

Was man nicht alles in der Schule verpassen kann oder: wieso eigentlich ich?

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 2: Endlos lange Sätze und "Warum gebe ich mich mit sowas ab! (nein, das sagt nicht Kai ^^

schön dass euch mein krankes zeugs wieder so gefällt ^^
diesen teil widme ich meinem Mi, die mir immer schöne anregungen für meine storys
gibt (sie weiß zwar nix davon aber auch egal XD)
dich knuddel

ähm special thx für all meine kommschreiber
chronologisch geordnet <~bestimmt falsch geschrieben

SweetC18
Devil_SSJPan
Peruka
Hayan
Erdnuckel <~cooler nick ^^
NeoKira
MissRiddle
mirror

Wieder dieses graue Geräusch. Welches Tod, Verderben, Langeweile und Mathe in
Aussicht stellte und gleichzeitig so süß, so erlösend, so befreiend klingen konnte.
Kurz: die Schulglocke hatte geläutet.

Also noch genügend Zeit um zu spät zu kommen. Müde streckte sich Ray und
ignorierte den nicht unbedingt unangenehmen Schmerz, der ihn daraufhin durchzog.
Gegen Mittag hatte er sich sogar bewegen können und von da ab war es ihm sogar
möglich unter die Dusche zu stehen! Von den Hausaufgaben war er ja Gott sei Dank
verschont geblieben, aber heute würde wie immer viel auf ihn zukommen.

Zwar betrachtete ihn sein ‚Lieblingslehrer‘ immer mit tadelnden Blicken, weil er es
sich so einfach gemacht hatte und Chinesisch als Neigungsfach gewählt hatte, wo er ja
auch Einser am laufendem Band fabrizierte, und alles nur, damit er Mathe ausgleichen

konnte.

Irgendwie hatte er es doch noch geschafft 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer anzukommen.

Lässig schloss er die Tür mit einem Kick.

"Hey Kon!", rief jemand aus den hinteren Reihen und er hielt zielstrebig auf seinen Platz zu. Bevor er ihn erreicht hatte schleuderte er seine Tasche dem Kerl, der ihn gerade gerufen hatte, in die Magengrube. Keuchend fing er sie auf und legte sie auf den Tisch.

"Ich hab dir schon tausendmal gesagt, dass du das nicht machen sollst", Ray kommentierte das mit einem schiefen Grinsen. Doch Shys (Abk. für Shinichi) böser Blick hielt nicht lange Stand, denn er wurde von einem hämischen Grinsen abgelöst.

"Ach übrigens Danke für die 100 Yen". Ray sah ihn unsicher an. Er konnte sich nicht erinnern, dass er Shy 100 Yen gegeben hatte oder sie ihm schuldeten, darum ein äußerst geistreiches, "Häh? Was ist kaputt?".

"Najaaa, vielleicht hast du es nich mitgekriegt, aber Tate und ich haben auf dich oder besser gesagt, dein Immunsystem gewettet, nachdem du in diesen Sturm abgehauen bist", Ray dämmerte schon was die beiden schon wieder fabriziert hatten.

"Ob du krank wirst oder uns mit deiner Anwesenheit beglückst. Ach ja, vielen Dank Ray!", fuhr Tate böse dazwischen.

"Na ihr seit ja nett. Was wenn ich zwei Tage krank gewesen wäre?", die Antwort ergab sich aus Tates verdüsternder Miene und Shys strahlendem Grinsen. Warum gab er sich eigentlich noch mit diesen Durchgeknallten ab?

"Ach übrigens, du hast was verpasst. Deine Stelle als begehrtester Herzensbrecher ist gefährdet". Ray verdrehte die Augen, nur weil er den Mädchen als reihenweise Körbe gab und einfach glücklich war in seinem Singel Haushalt, betitelte man ihn schon als ‚Herzensbrecher‘. Akane war am schlimmsten, die bekam er als keine 5 Minuten vom Hals, so sehr klebte sie als an ihm.

Im großen und Ganzen war er aber froh, dass er nach Tokio gezogen war. Seine Klasse war zwar durch und durch verrückt, aber da passte er ja perfekt hinein. Zum weitem positiven kam noch hinzu, dass Max, Kenny und Tyson noch auf der Unterschule waren. Man verstehe ihn nun nicht falsch! Er mochte sie, doch brauchte er einfach zwischendurch Zeit für sich und seine ‚gehobenen‘ Ansprüche. Mit einem Seitenblick auf Shy, der Tate mit dem Besen ins Herz stieß, woraufhin Tate mit einer theatralischen Geste starb, markierte er sich in seinem Kopf, das ganze doch bitte noch einmal zu überdenken.

"Wieso?", müde erinnerte er sich daran, dass er ja angeblich etwas verpasst hatte.

"Schau mal darüber. Wir haben einen Neuen, Minako findet ihn ‚scharf‘", mit der Hand zeigte er auf einen Jungen, der sich an die wand gelehnt hatte und mit verschränkten Armen den Boden anblindete = er hielt die Augen geschlossen.

Ray stockte kurz, dann lächelte er in einer Art, die sagen wollte: ich hätte es wissen sollen.

"Ach Gott, wie hieß er gleich. Kajiku... oder...".

"Kai Hiwatari", flüsterte Ray monoton und ließ ihn nicht aus den Augen.

"Ja, genau. Er scheint auch ein guter Blader zu sein, sagen einige vielleicht. Wer weiß, vielleicht wirst du dann nicht nur als Herzensbrecher sondern auch als Schulchampion entthront", frotzelte Shy.

"Haha", entgegnete Ray trocken, doch schien er einen Gedanken gefasst zu haben, denn in seinen Augen blitzte es gefährlich als er die Stimme hob. "Findest du? Ich finde er sieht aus wie ein verwöhntes Villa Bübchen, das zufälligerweise in die Obere

Liga geflutscht ist".

Was es auch immer war, es hatte wohl die Aufmerksamkeit des kühlen, stille - Wasser - sind - tief - Kerls geweckt, denn kaum merklich zuckte er zusammen und gab einen leisen misstönenden Laut von sich langsam hob er den Blick und sah in Rays herausfordernde Augen. Die ganze Klasse richtete ihre Aufmerksamkeit auf sie und beobachtete ihr stummes Duell.

"Wenigstens denkt von mir nicht jeder, dass ich nur durch so schwache Gegner zum Schulchampion wurde". Das stimmte zwar, Ray war einfach unangefochtene Spitze, was kein Wunder war, bei den unfähigen Gegnern, aber anscheinend schien es Rays Stolz verletzt zu haben.

"Ich habe es durch Können nach Oben geschafft und nicht im wichtigsten Kampf meines Lebens verloren", zischte er. Der Rest der Klasse wusste nicht was der Satz zu bedeuten hatte, doch Kai grinste selbstgefällig. "Ach wirklich?". Er hatte es geschafft Ray ins Abseits zu drängen. Aber nicht für lange.

Rays Stirn glättete sich und mit einem zuckersüßem Grinsen, das überhaupt nichts Gutes zu verheißen hatte, setzte er schon zur nächsten Antwort an, doch Tate unterbrach ihn.

"Das riecht ja förmlich nach einem Kampf. Kai weißt du wo im Hof die Bey Arenen sind? Dort heute nach der Schule. Und nun lasst die Köpfe dran, Blut ist so schlecht von den Wänden zu schrubben", viele lachten und setzten sich, denn der gute Herr Kudo betrat die Klasse, was aber niemanden davon abzuhalten schien weiter zu reden.

Nach dieser ,begehrten' Doppelstunde ihres gemeinsamen Lieblingsfaches, in denen Ray mal wieder seine nicht vorhandenen Mathekenntnisse demonstrierte (wo er allerdings nicht der einzige war), hatten sie eine Doppelstunde in ihrem jeweiligen sprachlichem Neigungsfach. Sprich Ray und Shy, der eigentlich den Kurs nur gewählt hatte in der Hoffnung bei Ray abschreiben zu können , hatten Chinesisch, Tate flüchtete mit dem Grossteil der Klasse in Französisch und Kai verschwand irgendwo in den Gängen des Altbaues, wo sich ungefähr 5 Verrückte einfanden um Russisch zu lernen.

puh, bin richtig erleichter, dass ich kai *anscheinend* so gut hingekriegt hab ^^
aber später wird er noch en bissle ooc, aber halt en bissle netter zu unserem ray-chan
ray-chanschnappundzuhauseversteck